



Eine Schwalbe macht einen Sommer.
Liederlenz von Kaléko bis Kosegarten.
Eine musikalisch-literarische Wanderung

Mit vielen Neukompositionen von

Dr. Cathrin Alisch

(Sprache, Geige, Gesang)

Ob Schwalben, Amseln, Nachtigallen – die Dichter und Dichterinnen aller Zeiten wählten ihre geflügelten Verwandten gern als Gleichnisse für den Frühling, um die Lust am Leben, die Liebe und die Sehnsucht zu besingen.

Vom Großstadtspatz über Spottdrossel bis Inselsprosser, von Kaléko bis Kosegarten, bietet das neue Programm von Cathrin Alisch, Liederlenz, eine heitere Wanderung durch Wald und Feld der Frühlingspoesie von über 200 Jahren mit vielen neuen Vertonungen bekannter und unbekannter Texte.

Cathrin Alisch gewinnt als Sprecherin und Sängerin ihr Publikum mit ihrer Bühnenpräsenz, ihrer ausdrucksstarken Stimme und den immer wieder überraschenden Programmkonzepten. Sie hat mittlerweile ein gutes Gespür für feine Nuancen bei berühmten Literaten.

So entlockt sie Kurt Tucholsky ein rein feminines „Warum lacht die Mona Lisa?“, entdeckt über die Vertonung von Mascha Kaléko: „Lieder für Liebende“, deren Sprachspielereien für Kinder und präsentiert im musikalischen Porträt zu Michael Ende „Auf dem Trödelmarkt der Träume“ seine weitgehend unbekanntem Texte für Erwachsene.

Im neuen Programm, „Liederlenz“ vertont die klassisch ausgebildete Musikerin (Geige, Gesang, Komposition) Gedichte aus mehreren Jahrhunderten, unter anderem aus der Feder von Rügens Regionalpoeten, Ludwig Gott-hard Kosegarten.

SCHLOSS STOLPE
auf USEDOM

präsentiert



Liederlenz

Eine musikalisch-literarische Wanderung

**CATHRIN
ALISCH**

**Dienstag
20. Juni 2017
19:30 Uhr**